



Anmeldeformular

Basislehrgang 2021–2022, Metallbaukonstrukteur EFZ 2021–2025

Name Vorname

Adresse

Tel. Geb.-Datum

E-Mail

Lehrbetrieb

Ansprechperson

Adresse

Tel. E-Mail

Mitglied AM Suisse Nichtmitglied

Bildungsverantwortliche Person:

Tel. E-Mail

Kursteilnehmer benötigt Unterkunft / mit Frühstück: Ja Nein

Kursverrechnung erfolgt an Arbeitgeber: Ja Nein

Verrechnung Unterkunft erfolgt an: Arbeitgeber Teilnehmer

Hiermit bestätigen wir die Anmeldung zum oben genannten Kurs:

Datum/Date Unterschrift/Signature

Bitte senden Sie uns diese Anmeldedaten
per Fax +41 32 391 99 10
oder per E-Mail an: bza@amsuisse.ch

AM Suisse
Bildungszentrum
Chräjeninsel 2, 3270 Aarberg
T +41 32 391 99 11
F +41 32 391 99 10
bza@amsuisse.ch
www.amsuisse.ch



Basislehrgang

1. Lehrjahr Metallbaukonstrukteur EFZ

in Ergänzung zur 4 jährigen
Betrieblichen Vollzeitlehre



Was ist das Ziel des Basiskurses?

Die Ausbildung eines Metallbaukonstruktors bedeutet einen großen zeitlichen Aufwand. Als Problemfeld wurde das 1. Lehrjahr der 4-jährigen Lehre ausgemacht. Daher hat das AM Suisse Bildungszentrum ein ergänzendes Ausbildungsmodell geschaffen. Der Berufsbildner soll stark entlastet werden. Daher kann er sich gezielt auf seine Kerntätigkeit konzentrieren.

Wie ist der Basiskurs aufgebaut?

Der Basiskurs startet mit dem ÜK 1, in dem die Einführung in den Beruf sowie die Vermittlung der Grundlagen erfolgt. Anschliessend folgt ein erstes Werkstatt- und Montagepraktikum. Somit entsteht der erste Kontakt mit dem Betrieb und den im ÜK erlernten Begriffe in der Praxis. Als letztes Element folgt nun der erste Themenblock am BZA. Ab diesem Zeitpunkt befindet sich der Lernende abwechselnd im Kurs und im Betrieb, bis im Sommer der Kurs mit dem Themenblock 5 beendet wird.

Wie ist der Ablauf des Basiskurses vorgesehen?	02.–12.08.2021	ÜK1	Zürich
	13.08–02.09.2021	Themenblock 1	Aarberg
	18.10.–12.11.2021	Themenblock 2	Aarberg
	17.01.–04.02.2022	Themenblock 3	Aarberg
	07.–18.02.2022	ÜK2	Zürich
	28.03.–18.04.2022	Themenblock 4	Aarberg
	24.05.–10.06.2022	Themenblock 5	Aarberg
	23.+24.06.2022	Exkursion	Offen

Welche Lerninhalte werden vermittelt?	Themenblock 1	CAD Grundlagen + Allg. Metallbau
	Themenblock 2	Grundlagen Treppen und Geländer
	Themenblock 3	Grundlagen Fenster und Türen
	Themenblock 4	Grundlagen Fassaden
	Themenblock 5	Projektarbeit

Welche tiefe hat ein Themenblock?

Die Themenblöcke vermitteln ein breites Spektrum des jeweiligen Themas, dabei stehen diese immer in Verbindung mit Theorie und Praxis. Ziel ist es, die Themen so nahe wie möglich an der Praxis zu halten.

Innerhalb der Themen werden folgende Inhalte erarbeitet: Planungs- / Produkte- / Werkstoff- / Produktions- und Montagekenntnisse. Geltende Normen, Gesetze und Vorschriften.

Da an und aus der Praxis gearbeitet wird, gehören auch Mass-aufnahmen, Fachvorträge, Produkteschulungen, Exkursionen etc. zum Kursinhalt.

Wie sieht ein konkretes Beispiel aus dem Basiskurs aus?

Bereits mit dem ersten Themenblock steigen wir in die 2-CAD Grundlagen ein. Es werden einfache Arbeiten wie das Aufzeichnen einer Konsole und das Erstellen von Genehmigungs- wie Produktionsplanes erstellt. Das Erstellen von Stück-, Zuschnitts- oder Staboptimierungslisten wird gekonnt angewendet. Dabei werden die gültigen Normen und Vorschriften behandelt und kennengelernt.

Was macht der Lernende während den Betriebsaufenthalten?

Wo findet der Basiskurs statt?

Wieso gerade der Standort Aarberg?

Was bietet das Kurslokal?

Welche Unterbringungsmöglichkeiten bestehen?

Was kann mein Lernender nach dem Basiskurs?

Für welche Unternehmen ist der Basiskurs das richtige Hilfsmittel?

Die Lernenden erhalten zum Abschluss eines Themenblocks Aufgaben, welche sie im Betrieb erarbeiten können. Es ist dem Ausbildungsbetrieb freigestellt, ob der Lernende an den Aufgaben oder an betrieblichen Projekten mitwirkt. Während den Aufenthalten wird vorgeschlagen, dass die Lernenden ein Werkstatt- und Montagepraktikum absolvieren. Dadurch können sie bereits sehr früh die Theorie mit der Praxis verknüpfen.

Der Basiskurs wird im Bildungszentrum des AM Suisse in Aarberg durchgeführt. Durch die breite Infrastruktur haben die Lernenden jederzeit die Gelegenheit mit dem Kursleiter einige Themen direkt in der Werkstatt anzuschauen und offene Fragen praxisbezogen zu beantworten.

Aarberg liegt optimal im Einzugsgebiet der Regionen Bern, Seeland, Emmental, Solothurn, Basel und Entlebuch. Somit kann der Basiskurs auch für Betriebe, welche ländlich liegen, zentral genutzt werden. Durch die Anbindung an den ÖV ist es möglich, dass die Lernenden am Abend zu Hause sein können.

Das Kurslokal bietet den Lernenden ein gut eingerichtetes Schulzimmer. Neben verschiedenen technischen Produktunterlagen und Handmustern steht ein großzügiger Arbeitsplatz zur Verfügung. Jeder Arbeitsplatz ist mit eigenem Monitor, Tastatur und Maus ausgestattet. Selbstverständlich gehören auch Beamer, Drucker und Internetzugang per WLAN oder Kabel zur Infrastruktur. Dies ermöglicht eine Atmosphäre wie in einem technischen Büro. Für das leibliche Wohl steht im Untergeschoss eine kleine Cafeteria zur Verfügung. In der Nähe sind auch Restaurants anzutreffen.

Das Bildungszentrum Aarberg bietet Unterbringungsmöglichkeiten im Haus des Handwerks an. Ein Frühstücksbuvet wird bereitgestellt.

Ihr Lernender wird nicht mehr können als andere, jedoch wesentlich selbständiger sein. Der Lernende wird nach dem Basiskurs soweit sein, dass er die Betrieblichen und Projekttechnischen Abläufe versteht, sich seine Grundlagen selber beschafft und unter Aufsicht kleiner Aufträge selbstständig abwickeln kann. Von der Maßaufnahme über die Planung, durch die Produktion und Montage, bis hin zur Bauabnahme verfügen die Lernenden über das Grundwissen.

- Haben Sie keine Zeit sich um Lernende zu kümmern?
- Erscheint Ihnen der Aufwand für die Ausbildung eines 4-Jährigen Metallbaukonstruktors zu hoch?
- Sie haben dieses Jahr noch keinen Ausbildungsplatz frei?
- Sie haben Bedenken eine solide Grundbildung anzubieten?
- Sie denken das braucht es nicht?
- Sie möchten auch in Zukunft gut ausgebildete Fachleute finden?

Wenn Sie diese Fragen mit Ja beantworten können, dann sind Sie bei uns genau richtig!

Welche Vorteile haben Sie als Betrieb / Lehrmeister?

Wer unterrichtet den Basiskurs?

Was ist mit dem Besuch der Berufsfachschule während des Basiskurses?

Wie kann ein interessierter Betrieb vorgehen, um sich selber ein Bild der Ausbildung zu machen?

Wer ist mein Ansprechpartner?

Wie hoch sind die Kurskosten?

Welche zusätzlichen Kosten fallen an?

Dauer des Kurses?

Wie kann ein entsprechender Lehrender angemeldet werden?

Wann ist Anmeldeschluss?

- Sie finden eher Zeit sich Ihrer eigentlichen Arbeit zu widmen.
- Die Ausbildung wird weniger aufwändig und über das Gesamte betrachtet für den Lehrbetrieb kostengünstiger.
- Sie können den MBK früher und vollwertiger Einsetzen.
- Der MBK verfügt in den Themengebieten über ein ausgeprägtes Fachwissen.
- Sie helfen nachhaltig mit, qualitativ hochstehende Fachleute auszubilden.

Der Basiskurs wird durch einen ausgebildeten Metallbauprojektleiter mit fundierter Erfahrung in allen Betrieblichen und Projekttechnischen Bereichen vermittelt. Aufgrund der bisherigen Tätigkeiten im Metallbau sind auftragsspezifische Gegebenheiten von der Akquise bis zur Projektanrechnung, sei es von kleineren und größeren Projekten, vorhanden und so kann ein breiter Wissensstand vermittelt werden.

Die Berufsfachschule, sowie die Berufsmaturität (BM) können während des Aufenthaltes im Basiskurs ganz normal besucht werden.

Alle Interessierten Betriebe oder Berufsbildner sind jederzeit willkommen. Für eine Terminvereinbarung können Sie sich jederzeit unter untenstehender Adresse melden.

Die Kursadministration läuft über:
AM Suisse Bildungszentrum Aarberg
George Burkhard, Fachbereichskoordinator Metallbau
Chräjeninsel 2, 3270 Aarberg
g.burkhard@amsuisse.ch, 032 391 99 10

Basiskurs MBK (16 Wochen, modular)
CHF 6600.– exkl. 7,7% MwSt.
ÜK 1 und 2 sind nicht im Kursgeld enthalten!
Abrechnung monatlich.

Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung sind Sache der Lehrbetriebe oder der Lernenden. Damit die Lernenden im Basiskurs arbeiten können, wird ein Notebook mit AutoCAD und einer 2D- Metallbauapplikation vorausgesetzt. Grundvoraussetzung des Laptops gemäss Beiblatt.

Start des Basislehrganges ist der 2. August 2021 mit dem Beginn des ÜK1. Beendet wird der Lehrgang mit Abschluss des Exkursion am 29. Juli 2022.

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldeformular. Anmeldungen werden jeweils nach der Reihenfolge des Eingangs (Poststempel) berücksichtigt.

Für den Lehrgang 2021–2022 ist der Anmeldeschluss der 2. Juli 2021 (Poststempel).